

Konservative Therapie des Basalzellkarzinoms sowie des Gorlin-Goltz-Syndroms

Prof. Dr. Ralf Gutzmer (Hrsg.), Univ.-Hauttumorzentrum Hannover (HTZH), Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie, Medizinische Hochschule Hannover

UNI-MED, 2., neubearb. Auflage 2015, 72 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-8374-2347-1, Euro 4,95

ePDF-Version: ISBN 978-3-8374-6317-0, Euro 4,95



Das Basalzellkarzinom ist der häufigste Krebs des hellhäutigen Menschen. Aufgrund des langsamen Wachstums und der selten auftretenden Metastasierung ist die operative Entfernung der Gold-Standard in der Therapie des Basalzellkarzinoms. Es gibt jedoch Patienten, bei denen die operative Entfernung nicht oder nur mit erheblichen Mutilationen möglich ist. Dazu gehören die Patienten mit multiplen Basalzellkarzinomen, z.B. im Rahmen einer UV-Licht-induzierten Feldkanzerisierung oder einer genetischen Grunderkrankung wie dem Gorlin-Goltz-Syndrom. Für diese Patientengruppe mit Basalzellkarzinom wurden in den vergangenen Jahren konservative Therapieoptionen entwickelt. Dazu gehören topische Therapien bei den oberflächlichen Basalzellkarzinomen und zielgerichtete systemische Therapien bei den lokal fortgeschrittenen und metastasierenden Basalzellkarzinomen. Die Neuauflage dieses Buches bietet einen umfassenden Überblick über die zugelassenen oder in Entwicklung befindlichen medikamentösen Therapieoptionen und berücksichtigt insbesondere aktuelle Studienergebnisse.

**Klinische
Lehrbuchreihe**



... Kompetenz und Didaktik!

SSSSSSSSSCIENCE